In dieser Ausgabe:

Neugestaltung Elisabethenanlage
Neues vom Bismarckplatz
Geschwindigkeitsreduzierung Breitscheidstraße
Aktueller Stand Schwabstraße

Neugestaltung Elisabethenanlage

Die Elisabethenanlage wird für vielfältige Nutzungsansprüche umgestaltet. Die Spiel- und Sportangebote werden verbessert und neue Attraktionen geschaffen. Die Wege werden barrierefrei gestaltet und verschiedene Sitz- und Aufenthaltsbereiche geschaffen.

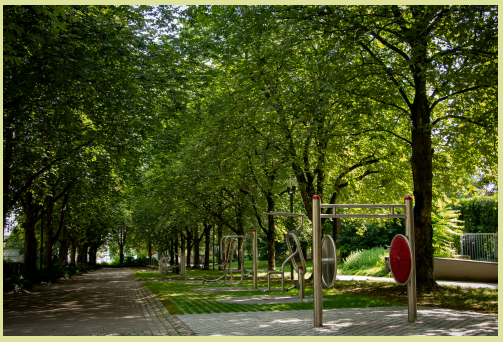
Spatenstich

Am 09. Februar 2024 fand der offizielle Spatenstich an der Elisabethenanlage statt. Somit ist die Bauphase für die Umgestaltung eröffnet. Peter Petzold, Bürgermeister für Städtebau, Wohnen und Umwelt, eröffnete mit einer kurzen Rede über das Bauvorhaben. Er betonte besonders die Wichtigkeit einer gemeinsamen Nutzung der Fläche und die daraus entstandenen Herausforderungen während der

Spatenstich am 09. Februar 2024

Planung. Weitere informationen finden Sie hier.

Sportband



Die Umgestaltung der Elisabethenanlage schreitet voran: Am 19. September 2024 wurde das neue „Aktivband“ im Rahmen einer Teileröffnung vorgestellt. Bezirksvorsteher Bernhard Mellert bedankte sich bei den rund 50 bis 60 Anwesenden und den Planerinnen und Planern für ihr Engagement. An drei Stationen konnten die Besucher aktiv werden, darunter ein Bouleturnier und Einweisungen in die Nutzung der neuen Sportgeräte und der Slackline. Getränke wurden von der Metzgerei am Bismarckplatz gespendet.

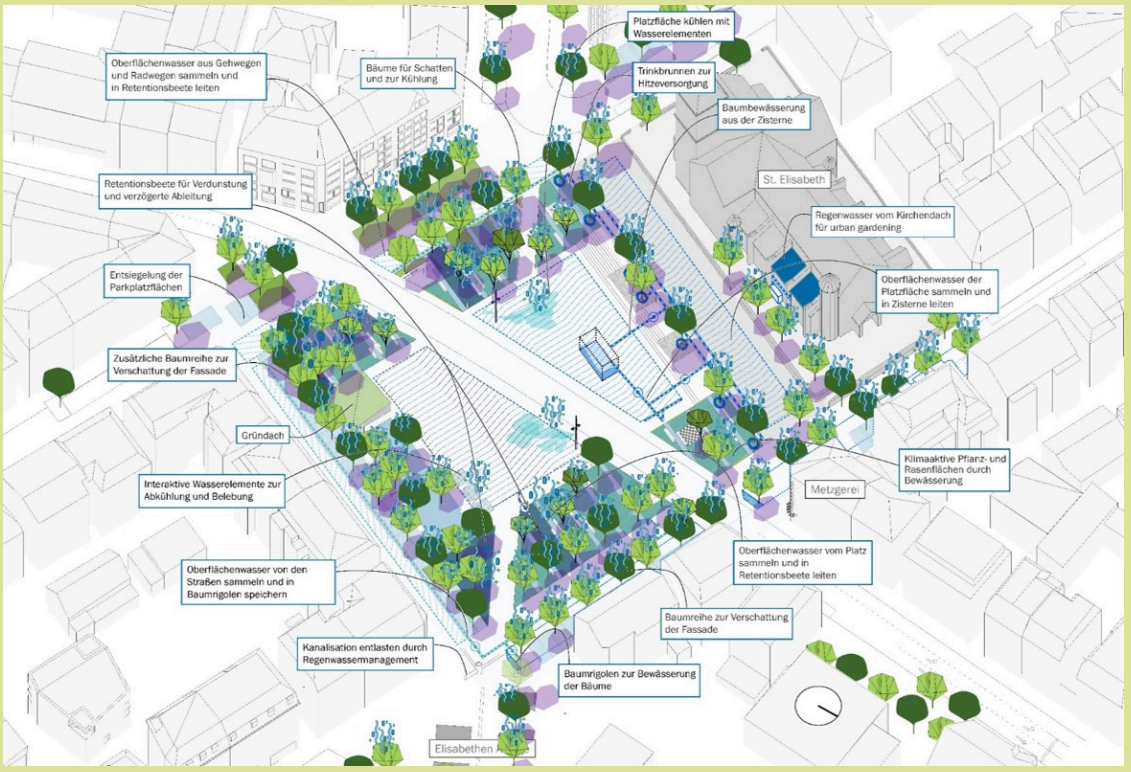
Die Elisabethenanlage ist Teil des Sanierungsgebiets Stuttgart 28 – Bismarckstraße –, das weitere Angebote für alle Altersgruppen plant, darunter ein erneuerter Kinderspielbereich und ein Bolzplatz.

Neues vom Bismarckplatz

Die Zeitschiene zur Umgestaltung des Bismarckplatzes sieht vor, Ende 2026/ Anfang 2027 mit der Baustelle zu beginnen. Es wird mit einer Bauzeit von rund 1,5 Jahren gerechnet. Der Bau wird in einzelnen Abschnitten erfolgen.

Beschluss des Wasserkonzepts

Seit dem Wettbewerb zur Umgestaltung des Platzes 2017 haben die Anforderungen des Klimawandels und der Klimaanpassung erheblichen Einfluss auf die Planung genommen. So sind mittlerweile fast überall entsiegelte oder wasserdurchlässige Flächen vorgesehen. Die Verschattung wird durch zusätzliche Bäume verbessert, ebenso die Verdunstung. Das Niederschlagswasser wird gespeichert und zur Bewässerung der Vegetation genutzt. Zudem wird eine Vermessung der Baumwurzeln vorgenommen, um eine Beschädigung und damit das Absterben der Bäume bei den Bauarbeiten zu verhindern. Dies sorgt für weitere Verzögerungen. Die Kosten der Umgestaltung sind durch diese ergänzenden Maßnahmen deutlich gestiegen und wurden im Juni 2024 vom Gemeinderat freigegeben. Das ausführliche Wasserkonzept finden Sie hier.



Copyright: @Landeshauptstadt Stuttgart

Zwischennutzung

Am Bismarckplatz wurden im Sommer entlang des abgesperrten Verkehrsversuchs an der Bismarckstraße, vom Tiefbauamt federführend, Sonnenschirme aufgestellt. Diese stehen vorerst für ein Jahr und sind zur freien Nutzung aller Bürger*innen angedacht.

Der Bismarckplatzverein stellt sich vor

Herr Gari Pavkovic, Vorstand des Bismarckplatzvereins im Interview:

Wie war die Stimmung auf der Gründungsversammlung?
"Das Interesse an der Mitwirkung im neuen Verein war bereits bei der Gründungsversammlung groß. Der

Was wünschen Sie sich für den Bismarckplatz der Zukunft?
"Der Verein wird den geplanten Umbau des Bismarckplatzes mit eigenen Empfehlungen begleiten und

Verein wurde am 07.12.2023 mit 20 ersten Mitgliedern gegründet. Inzwischen haben wir zwei weitere Anträge auf Mitgliedschaft bekommen. Die für das Sanierungsgebiet zuständigen Stadtplanenden Martin Holch und Johanna Eger sind erfreut, dass sie mit dem neu gegründeten Verein einen Ansprechpartner haben, der die verschiedenen Interessen der Menschen bündelt, die am Bismarckplatz und in der näheren Umgebung wohnen, Gewerbe betreiben oder soziale und kirchliche Zwecke verfolgen (Eltern-Kind-Zentrum West, Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth)."

Gründungsversammlung 07.12 2023

dabei die Interessen aller Betroffenen berücksichtigen. Dazu gehören die Vereinsmitglieder, aber auch weitere Anwohner:innen und Gewerbetreibende, mit denen wir gemeinsame Veranstaltungen organisieren werden, beginnend im Herbst diesen Jahres. Wir betrachten den Platz in erster Linie als einen attraktiven Aufenthaltsort für Menschen, die am Platz und in der Umgebung wohnen. Unser Ziel ist es, dass die Anwohnenden auch nach dem Umbau Verantwortung für den Bismarckplatz übernehmen. Gute Nachbarschaftskontakte stärken die Verbundenheit mit dem Wohnumfeld. Deswegen wird der Verein regelmäßige Treffen organisieren, bei denen es um Informationen des Amtes für Stadtplanung und Wohnen gehen wird, aber auch um gemeinsame Nachbarschaftsfeste und weitere Aktionen, bspw.. für Familien mit kleinen Kindern. Wir sind offen für Vorschläge der Menschen, die den Bismarckplatz als ihr urbanes Wohnzimmer mitgestalten wollen. Große Feste für ein überregionales Publikum streben wir nicht an. Dafür gibt es andere Orte im Stuttgarter Westen."

Geschwindigkeitsreduzierung Breitscheidstraße

Entlang der Breitscheidstraße auf dem Abschnitt zwischen Hasenbergstraße und dem Beginn der beiden Spielplätze Olly und Kastanienplätzle wird nach Abstimmung zwischen Tiefbauamt, Amt für öffentliche Ordnung und Amt für Stadtplanung und Wohnen eine auffällige Straßenmarkierung angebracht. Jeweils zu Beginn der Straßenverengung werden breiter werdende, weiße Markierungen auf der gesamten Straßenbreite angebracht. Eine zusätzliche Beschilderung und Reflektorstreifen an den Sitzpollern in beiden Fahrtrichtungen sollen hier für mehr Sicherheit sorgen. Die Maßnahme dient

für mehr Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit der Überquerung für alle Verkehrsteilnehmer.

Aktueller Stand Schwabstraße

Nach wie vor sind in der Schwabstraße viele Anforderungen und Interessen zu berücksichtigen, die sich zum Teil widersprechen – neben denen des Einzelhandels und anderer Betriebe sind das die Interessen der BewohnerInnen, der Kfz-, Rad- und Fußverkehrs, diverser Mobilitätsangebote, wie Carsharing, Rad- und E-Scooter-Verleiher sowie die des ÖPNV.

Damit genügend Raum für eine vitale Begrünung entsteht, wird die Symmetrie der Schwabstraße aufgehoben und einseitig ein drei Meter breiter Multifunktionsstreifen mit Baumpflanzungen, Bänken, Parktaschen, Fahrradbügeln sowie Grünflächen geschaffen.

Weitere Informationen

Wir unterstützen Ihr Projekt für den Stuttgarter Westen!
Vereine und Engagierte für den Stuttgarter Westen können Projekte fördern lassen. Zur Unterstützung von bürgergetragenen Aktivitäten im Sanierungsgebiet Stuttgart 28 gibt es deshalb einen Verfügungsfonds.
Aus diesem können Mittel beantragt werden. Die Antragstellung erfolgt über die Stadtteilassistenz (E-Mail: ute.kinn@grips.de) Haben Sie selbst ein Projekt, das zu den Sanierungszielen passt?
Weitere Informationen erhalten Sie hier.

Forum Lebendiger Westen

Human IT Service GmbH

Vor dem Kreuzberg 28, 72070, Tübingen

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter abbestellen

Versendet mit Brevo